

Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (MGV)

Protokoll

22. Ordentliche Generalversammlung vom 16. April 2025 in Göschenen

14.00 – 15.15 Uhr

Herr Z'Brun, Verwaltungsratspräsident, eröffnet die 22. ordentliche Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und heisst alle Aktionärinnen und Aktionäre, alle Gäste, die Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, die Mitglieder der Geschäftsleitung und alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich willkommen.

Im Besonderen begrüsst Herr Z'Brun die folgenden Personen:

- Herr Peter Tresch, Gemeindepräsident von Göschenen
- Herr Urban Camenzind, Volkswirtschaftsdirektor des Kanton Uri
- Herr Isidor Baumann, Verwaltungsratspräsident der Glacier Express AG
- Herr Ivo Hutter, Vertreter der Rhätischen Bahn
- Herr Urs Weber, Vertreter Eidgenössisches Departement UVEK
- Herr Mario Epp, Amtsvorsteher für Wirtschaft und öffentlicher Verkehr Kt. Uri
- Herr Stefan Burgener, Sektionschef, Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, Kanton Wallis
- Herr Werner Glünkin, Abteilungsleiter koordinierte Mobilität, Kanton Graubünden
- Herr Fabian Mollet, Vertreter der Revisionsstelle BDO AG

Die Einberufung der Generalversammlung ist mit Brief vom 20. März 2025 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre erfolgt. Die Einladung entspricht den Statuten und dem Gesetz und enthielt sowohl die Tagesordnung als auch die Anträge des Verwaltungsrats. Zudem wurde den Aktionären der Geschäftsbericht mit dem Revisionsbericht über die Webseite der Matterhorn Gotthard Bahn zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass unter Vorbehalt von Art. 14 der Statuten, keine Beschlüsse über Anträge gefasst werden können, die nicht traktandiert sind. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Gestützt auf Art. 15 OR wird in der Person von Xavier Gertschen, Sekretär des VR, der Protokollführer dieser Generalversammlung ernannt.

Zudem werden folgende Personen als Stimmzähler vorgeschlagen (beide Mitarbeitenden der MGBahn): Stephan Huber und Andrea Bayard, beides Mitarbeitende der Matterhorn Gotthard Bahn.

Da es keine Gegenstimmen gibt, werden die Stimmzähler gewählt.

Das Büro ist somit statutengemäss konstituiert ist.

Herr Z'Brun informiert, dass an der heutigen Versammlung 72 Aktionäre anwesend und insgesamt 197'444 von insgesamt 200'000 Stimmen vertreten sind. Dies entspricht einer Aktienvertretung von 98.7%. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Herr Z'Brun geht zur Behandlung der Tagesordnung über:

Traktandenliste:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisionsstelle
2. Ergebnisverwendung Bilanzergebnis
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
4. Wahlen
 - Verwaltungsrat
 - Revisionsstelle
5. Verschiedenes

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisionsstelle

Herr Z'Brun erläutert kurz die Struktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe und legt den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG sowie den Bericht der Revisionsstelle zur Beschlussfassung vor. Die Jahresrechnung enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben nach den Grundsätzen der Rechnungslegung. Der Geschäftsbericht enthält alle wichtigen Fakten und Kennzahlen.

Die Matterhorn Gotthard Bahngruppe blickt auf ein dynamisches Geschäftsjahr 2024 zurück, das von erfolgreicher Kontinuität und wichtigen Veränderungen geprägt war. Sichtbare Zeichen dieser Entwicklung sind die Flottenerneuerung, der Projektstart des Matteredal Tunnels sowie die Inbetriebnahme der weltweit schnellsten Zahnradbahn bei der Schöllenenbahn.

Als zentrale Zubringerin zu touristischen Destinationen profitierte die MGBahn vom wachsenden öffentlichen Verkehr in der Schweiz und der starken internationalen Nachfrage, besonders aus den USA. Der Bereich Mobilität mit Regionalverkehr, Autoverlad und Güterverkehr steigerte den Ertrag um 6 % auf CHF 79.9 Mio. Besonders ertragsstark war die Strecke Brig–Zermatt inklusive Shuttle Täsch–Zermatt mit CHF 51 Mio.

Trotz eines neunwöchigen Unterbruchs zwischen Visp und Täsch infolge schwerer Unwetter blieb die Nachfrage hoch: 9.2 Millionen Reisende bedeuteten ein Rekordniveau. Der Autoverlad Furka erreichte mit über 280'000 Fahrzeugen den zweithöchsten Wert seit seiner Eröffnung.

Strategisch war das Jahr durch die Erarbeitung der neuen Strategie 2025–2028 geprägt. Zudem kam es zu einem Führungswechsel: Nach zwölf Jahren als CEO trat Fernando Lehner Ende September 2024 zurück. Egon Gsponer, seit über 20 Jahren im Unternehmen tätig, übernahm die Nachfolge.

Der Verwaltungsrat spricht dem Aktionariat, der Kundschaft, Partnern und der öffentlichen Hand Dank für die Unterstützung aus – besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die insbesondere während der sommerlichen Unwetter mit grossem Einsatz zur Stabilität und Sicherheit beitrugen.

Herr Gsponer erläutert den operativen Bericht.

Im Geschäftsjahr 2024 war die Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) geprägt von Herausforderungen und Fortschritten. Das schwerwiegendste Ereignis war das Sommerunwetter mit erheblichen Schäden an der Infrastruktur im Matteredal und Goms. Die Strecke Visp–Täsch war neun Wochen unterbrochen, der Bahnersatz funktionierte reibungslos. Die Instandsetzung erfolgte unter schwierigen Bedingungen unfallfrei. Die Schadenssumme betrug rund CHF 13 Mio.

Trotz diesen Einschränkungen stieg der Ertrag im Geschäftsfeld Mobilität um 6 % auf CHF 79.9 Mio. Die Fahrgastzahlen erreichten mit 9.2 Mio. ein Rekordniveau. Der Autoverlad Furka transportierte über

280'000 Fahrzeuge – der zweithöchste Wert seit Bestehen. Parallel dazu wurden Tunnel und Verladestationen modernisiert.

Die Einführung der neuen ORION-Triebzüge verläuft planmässig, zwölf von 37 Einheiten sind bereits im Einsatz. Ein neues Bremssystem ermöglicht talwärts höhere Geschwindigkeiten im Zahnradbereich. Auch der Glacier Express verzeichnete mit 288'218 Gästen einen neuen Höchststand.

Schwerpunkt der Investitionen sind die Sanierung des Furkatunnels (CHF 280 Mio.), BehiG-konforme Stationsumbauten (Stand Ende 2024: 31 von 43 realisiert), der Ausbau in Andermatt und die Einführung des Zugsicherungssystems ZSI 127. Zusätzlich wurden drei Hybrid-Lokomotiven im Rahmen eines gemeinsamen Auftrags mit der RhB beschafft (MGB-Anteil: ca. CHF 30 Mio.).

Das grösste Einzelprojekt ist der Mattertal Tunnel (CHF 460 Mio.), der ab 2028 gebaut und 2035 in Betrieb genommen werden soll. Er ermöglicht einen 15-Minuten-Takt zwischen Täsch und Zermatt und erhöht die Betriebssicherheit ganzjährig.

2024 wurde eine umfassende ESG-Strategie entwickelt und mit dem myclimate Award ausgezeichnet. Zudem erhielt die MGBahn erneut den Swiss Arbeitgeber Award.

Am 1. Oktober 2024 übernahm Egon Gsponer die CEO-Funktion von Fernando Lehner. Die Nachfolge steht für Kontinuität und Teamorientierung.

Ein herzlicher Dank geht an die öffentliche Hand sowie alle unsere Partner, den Verwaltungsrat und unsere Mitarbeitenden, die während der herausfordernden Phase der Unwetterschäden ausserordentliche Flexibilität und bemerkenswerte Ausdauer bewiesen haben.

Frau Kalbermatter präsentiert die finanziellen Aspekte.

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (MGV) verzeichnete 2024 trotz hoher Zusatzkosten durch Unwetterschäden und Bahnersatz nur einen moderaten Gewinnrückgang. Dank Mehrerträgen und einem Nachtragskredit der öffentlichen Hand konnten die Mehrkosten weitgehend kompensiert werden. Der Jahresgewinn sank um CHF 1.9 Mio. auf CHF 5.1 Mio.

Ein grosser Teil des Ergebnisses stammt aus dem Nebengeschäft: Die GEX AG zahlte eine Dividende von CHF 5.0 Mio., zusätzlich wurde erstmals seit 2015 ein Eigenkapitalzins von CHF 617'000 verbucht – Grundlage für die erste Dividendenausschüttung seit Jahren.

Im Regionalverkehr stiegen die Erträge seit 2020 im Schnitt um 16.8 %, die Fahrgastzahlen um 66 %. Der Kostendeckungsgrad lag 2024 bei 68.3 %. Eine Unterdeckung von CHF 0.6 Mio. resultierte aus einer Entgleisung bei Tschamutt.

Der Autoverlad erreichte mit rund 280'000 Fahrzeugen ein stabiles, hohes Niveau. Der Kostendeckungsgrad sank leicht auf 84.3 %.

Im Güterverkehr wurde die vierte Unterdeckung in Folge verbucht (CHF –637'000). Die Reserven sind aufgebraucht, steigende Kosten konnten nicht weitergegeben werden. Der Kostendeckungsgrad sank weiter.

Die Nettoinvestitionen betrugen CHF 19.6 Mio. und flossen überwiegend in das ORION-Projekt. Die Bilanzsumme sank leicht auf CHF 455 Mio. Abschreibungen reduzierten das Anlagevermögen. Die Tilgung von Fremdkapital erhöhte den Eigenfinanzierungsgrad auf 17.1 %. CHF 316 Mio. sind durch Bundesbürgschaften abgesichert.

Herr Z'Brun dankt für die Ausführungen, gratuliert der Geschäftsleitung und dankt der gesamten Belegschaft für ihr grosses Engagement und die gute Leistung. Zudem gilt der Dank den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat sowie der Revisionsstelle BDO AG für die gute Zusammenarbeit.

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2024, Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle

Die Aktionäre genehmigen den Antrag mit 197'444 Ja-Stimmen zu, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

2. Verwendung des Bilanzergebnis

Herr Z'Brun präsentiert den Vorschlag des Verwaltungsrates für die Verwendung des Bilanzergebnis 2024.

in CHF	2024
Gewinnvortrag	24 790
Jahresgewinn	5 078 613
Bilanzgewinn	5 103 403
Reserven Art. 36	378 445
Auflösung Regionalverkehr	601 813
Zuweisung Autotransporte	-223 368
Freiwillige Gewinnreserven	-1 860 694
Zuweisung Nebengeschäfte	-2 497 539
Auflösung Güterverkehr	638 845
Dividende	-3 596 364
Vortrag auf neue Rechnung	24 790

Im Geschäftsjahr 2024 wird eine Dividende von CHF 18 je Namensaktie für 199 798 dividendenberechtigte Aktien ausgeschüttet.

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Verwendung des Bilanzergebnis 2024 der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle

Die Aktionäre genehmigen den Antrag mit 197'444 Ja-Stimmen zu, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Herr Z'Brun kommt zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung seiner Mitglieder.

Die Aktionäre genehmigen den Antrag mit 197'444 Ja-Stimmen zu, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Herr Z'Brun dankt für das Vertrauen.

4. Wahlen

Herr Z'Brun informiert, dass sich Herr Christoph Ott nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Er verdankt seine wertvolle Mitarbeit, insbesondere auch seine innovativen Inputs. .

Folgende Personen werden für den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt in globo.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Patrick Z'Brun, Markus Geyer, Leonie Liesch, Matthias In-Albon, und Diego Wellig für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Fernando Lehner (ab 1. November 2025).

Die Aktionäre genehmigen den Antrag mit 197'444 Ja-Stimmen zu, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Antrag des Verwaltungsrates:

Herr Z'Brun informiert, dass die BDO AG das Revisionsmandat im Jahr 2024 übernommen hat. Der Verwaltungsrat schlägt die BDO AG für das Geschäftsjahr 2024 vor.

Wahl der Revisionsstelle BDO AG in Bern für das Geschäftsjahr 2025.

Die Aktionäre genehmigen den Antrag mit 197'444 Ja-Stimmen zu, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Die Revisionsstelle BDO AG nimmt die Wahl an.

5. Ausblick

Das anhaltende Wachstum im öffentlichen Verkehr in der Schweiz sowie positive Impulse aus dem internationalen Tourismus bieten eine stabile Basis für die weitere Entwicklung des Regionalverkehrs. Die Matterhorn Gotthard Bahn ist gut aufgestellt, um ihre Rolle als verlässliche Zubringerin zu touristischen Top-Destinationen weiter auszubauen.

Allerdings bestehen Unsicherheiten: Geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Risiken – etwa mögliche US-Zölle – könnten den Schweizer Tourismus beeinflussen. Die Auswirkungen auf das Reiseverhalten einkommensstarker, internationaler Gäste lassen sich aktuell kaum abschätzen.

Der Start ins Jahr 2025 verlief positiv, die Sommerbuchungen sind vielversprechend. Eine breite Streuung der Herkunftsländer stärkt die Resilienz gegenüber regionalen Schwankungen. Spürbare Auswirkungen werden, wenn überhaupt, frühestens ab 2026 erwartet.

Die Marktentwicklung wird eng verfolgt, strategische Anpassungen erfolgen bei Bedarf. Insgesamt bleibt der Ausblick vorsichtig optimistisch.

6. Verschiedenes

Gruss des Gemeindepräsidenten

Herr Tresch, Gemeindepräsident von Göschenen, richtet seine Grüsse und seinen Dank an das Unternehmen sowie an die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Er zeigt sich erfreut darüber, dass die Versammlung in diesem Jahr erstmals in Göschenen stattfindet und betont die Wertschätzung der Gemeinde für diese Wahl des Veranstaltungsortes.

In seinen Ausführungen erinnert er an bedeutende historische Eckpunkte der Gemeinde: die politische Selbstständigkeit Göschenens vor 150 Jahren durch die Trennung von Wassen, der historische Durchschlag des Gotthardtunnels vor 145 Jahren sowie der Bau des Kraftwerks in den 1950er-Jahren.

Abschliessend wünscht Herr Tresch der Matterhorn Gotthard Bahn weiterhin viel Erfolg und eine gute Zukunft.

Herr Z'Brun dankt für die Botschaft und erwähnt, dass die nächste Generalversammlung am 15. April 2026 in Disentis stattfinden wird.

Die Generalversammlung wird um 15:15 Uhr geschlossen.

Beilagen:

- Keine

Verwaltungsratspräsident:



Patrick Z'Brun
Fiesch, 16.04.2025

Sekretär des Verwaltungsrates:



Xavier Gertschen